

Kritische Anmerkungen zum Medieneinsatz

Beitrag von „Antimon“ vom 28. Oktober 2023 14:23

Zitat von Paraibu

Von einer Evaluierung des Erfolgs ganz zu schweigen.

Was wäre denn die Hypothese einer solchen Evaluierung? Was ist denn "Erfolg" und woran willst du den festmachen? Kein einziges Kind wird jemals schlauer werden nur weil es irgendwas am iPad gemacht hat. Ich schrieb ganz oft schon, was ich persönlich von iPads halte und wenn ich den Rest deines Beitrages studiere, sind wir uns da wahrscheinlich einig. Ich habe noch nie so eins besessen und sehe auch keinen Mehrwert darin, mir eins zuzulegen. Schon gar nicht, wo ich jetzt selbst noch mal Informatik studiere, was soll ich mit so einer nutzlosen Krücke.

Es ist seit Jahrzehnten in sehr vielen Berufsbereichen schon vollkommen normal, am Laptop bzw. PC zu arbeiten. Sei es Dokumentation, sei es Kommunikation, sei es Datenverarbeitung, das allermeiste davon wird eben nicht auf Papier sondern digital erledigt und das schon seit sehr langer Zeit. Es ist die "natürlichste" Art zu arbeiten, wenn man so will. Also ist es auch "natürlich", dass wir an der Schule so arbeiten.

Ich wiederhole an der Stelle aber sehr gerne: In der Sek II sollte das in jedem Fall die hauptsächliche Arbeitsweise sein, im Primarbereich bitte nicht. Um einen Laptop gezielt als Arbeitsgerät einsetzen zu können, muss ich erst mal die Inhalte beherrschen, die ich auf dem Gerät verarbeiten will. Ich sehe selbst bei unseren Grossen noch die Schwierigkeiten z. B. bei der Datenauswertung in den Naturwissenschaften, die auftreten, wenn die Theorie noch gar nicht eingeschliffen ist und dann der Umgang mit der Technik noch dazukommt. Denen kann und muss man das aber zumuten.